

Beschlussvorlage Nr. 010/2023	Dez/Amt: II / 40.
	Bearbeiter: Zeidler, Anna
	Status: öffentlich

	Beteiligte Bereiche: I., II., 20., 32.		
Beratungsfolge	Status	Termin	Behandlung
Verwaltungsausschuss	öffentlich	07.02.2023	Beschlussfassung

Betreff:

Schulsozialarbeit an der Astrid-Lindgren-Grundschule Überplanmäßige Mittelbereitstellung

Beschlusstext:

Der Verwaltungsausschuss beschließt die überplanmäßige Mittelbereitstellung im Haushaltsjahr 2023

auf der Buchungsstelle 36.62.01.13/431802 in Höhe von 31.225,00 EUR und
auf der Buchungsstelle 36.62.01.13/431803 in Höhe von 4.582,00 EUR

zu Lasten der Liquiditätsreserve.

Abstimmungsergebnis:			
Gremium (Beratungsfolge)	1.	2.	
Anwesend			
JA-Stimmen			
NEIN-Stimmen			
Enthaltungen			
zugestimmt	☐	☐	☐
abgelehnt	☐	☐	☐
zurückgestellt	☐	☐	☐
Weiterleitung ohne Beschluss	☐	☐	☐
Schriftführer (Unterschrift)			

Finanzielle Auswirkungen:

Ja

Auswirkungen auf den Haushalt Astrid-Lindgren-Grundschule	HH-Jahr: 2023
Buchungsstelle :	36.62.01.13/431802 36.62.01.13/431803
Beträge in €	
• Mittel stehen haushaltsseitig zur Verfügung	
• Mittelbedarf	35.807,00
Folgeaufwand (jährlich)	
• davon Abschreibungen	0
• davon Sachkosten	
• davon Personalkosten	
Folgeeertrag (jährlich)	

Bemerkungen zu finanziellen Auswirkungen

Finanzielle Mittel in Höhe von 35.807,00 EUR werden aus der Liquiditätsreserve bereitgestellt.

Erläuterung:

Die beschriebenen Mehraufwendungen werden als Zuweisung an den DRK Kreisverband Pirna e. V. für die Einrichtung einer Schulsozialarbeiterstelle an der Astrid-Lindgren-Grundschule benötigt.

Aufgrund der vielschichtigen Problemlagen (hoher Anteil von Schülern mit Migrationshintergrund, hoher Anteil von Schülern mit Inklusionsbedarf und einem Anteil an hochbegabten Schülern), wird der dringende Bedarf festgestellt, an der Astrid-Lindgren-Grundschule eine Schulsozialarbeiterstelle zu etablieren. In der Astrid-Lindgren-Grundschule erfolgte zudem eine wissenschaftliche Begleitung zum Thema „Inklusion“ vom ehs Zentrum für Forschung, Weiterbildung und Beratung. Im Rahmen dieses Projektes wurde ebenfalls die Notwendigkeit bestätigt.

Durch die gegenwärtige PIT Schulleiterbefragung des Landkreises Sächsische Schweiz Osterzgebirge wird eine Analyse durchgeführt, in welcher Schule Schulsozialarbeit notwendig ist. Mit dem Ergebnis der gegenwärtigen Umfrage, ist laut Aussagen des Landratsamtes Sächsische Schweiz Osterzgebirge erst im Herbst 2023 zu rechnen. Somit ist eine Kostenübernahme durch den Landkreis Sächsische Schweiz Osterzgebirge erst Ende 2023 oder Anfang 2024 möglich.

Bis zu einer möglichen Kostenübernahme durch den Landkreis Sächsische Schweiz Osterzgebirge müssen die erforderlichen Finanzmittel in Höhe von 35.807,00 EUR bereitgestellt werden.

Anlagen:

Bürgermeister

Diese Vorlage wird nach Unterzeichnung des Originaldokuments ohne Schriftzug des Zeichnungsberechtigten für die digitale Gremienarbeit bereitgestellt! Nur das Original der Vorlage trägt eine Unterschrift!